

VermögensManagement

RenditeStars

Fonds commun de placement (FCP)
RCSK: K823

Geprüfter Jahresbericht
31. Dezember 2022

Allianz Global Investors GmbH

Allgemeine Informationen

Der in diesem Jahresbericht aufgeführte Fonds ist ein Fonds in der Rechtsform eines „Fonds Commun de Placement“, dessen Verkaufsprospekt und Verwaltungsreglement unter den Anwendungsbereich des Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner angepassten Form (OGAW im Sinne der Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014) fällt. Der Fonds wurde am 12. November 2015 gegründet.

Die in diesem Jahresbericht enthaltenen Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022. Eine Aussage über die zukünftige Entwicklung des Fonds kann daraus nicht abgeleitet werden.

Dieser Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen des Fonds. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und des Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42-44
D-60323 Frankfurt am Main
Internet: <https://de.allianzgi.com>
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: <https://lu.allianzgi.com>
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

Der russische Einmarsch in die Ukraine hat im Jahr 2022 zu erheblicher Volatilität und Unsicherheit auf den internationalen Kapitalmärkten geführt. Aufgrund dieser Situation sind allgemeine Prognosen über die Entwicklung der Kapitalmärkte und zukünftige Auswirkungen nur sehr eingeschränkt möglich. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ist es daher nicht möglich, die direkten Auswirkungen der russischen Invasion auf den Fonds abschließend zu bewerten.

Die Wirtschaftssanktionen gegen die Russische Föderation, die separatistischen Regionen Donezker Volksrepublik und Luhansker Volksrepublik sowie Weißrussland unterliegen einer ständigen Entwicklung. AllianzGI hält sich an alle relevanten gegenwärtigen und beabsichtigt die Einhaltung aller relevanten zukünftigen Sanktionen, insbesondere einschließlich, der von der EU, Japan, Singapur, Südkorea, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den USA verhängten Sanktionen. Alle Transaktionen von AllianzGI mit seinen Kontrahenten, entsprechen den Verpflichtungen von AllianzGI im Rahmen der jeweiligen Sanktionen. AllianzGI verfügt über ein global koordiniertes Wirtschaftssanktionsteam aus den Bereichen Recht, Compliance und Risiko, das Wirtschaftssanktionen überwacht und deren Umsetzung koordiniert. Dieses Team beobachtet die aktuelle Situation aktiv und arbeitet mit den betroffenen Abteilungen, einschließlich Portfoliomanagement, Handel und Operations, zusammen, um entsprechende Maßnahmen zu ergreifen und eine zeitnahe Umsetzung sicherzustellen. Insbesondere koordiniert das Team die Umsetzung der multijurisdiktionalen Sanktionen gegen die Russische Föderation, die separatistischen Regionen der Volksrepublik Donezk und der Volksrepublik Luhansk sowie gegen Belarus.

Zum 31. Dezember 2022 hat der Fonds keine direkten Investitionen in Russland, der Ukraine oder Weißrussland. Die hierin enthaltenen Aussagen entsprechen dem Stand zum angegebenen Datum und können sich ändern.

AllianzGI verfügt über Richtlinien, Verfahren und Systeme, um neue und bestehende Anleger anhand der geltenden Sanktionslisten zu überprüfen. Im Hinblick auf Artikel 5f der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 und Artikel 1y der Verordnung (EG) Nr. 765/2006 hat AllianzGI beschlossen, nach dem 12. April 2022 keine Fondsanteile oder Wertpapiere mehr an russische und belarussische Staatsangehörige zu verkaufen. In diesem Zusammenhang hat AllianzGI ihre Vertriebspartner, Fondsplattformen und Dienstleister wie Transferstellen angewiesen, den Vertrieb von Fondsanteilen an russische und belarussische

Staatsangehörige einzustellen. Soweit russische oder belarussische Staatsangehörige vor dem 12. April 2022 Anteile an Fonds halten, hat AllianzGI ihre Dienstleister angewiesen, das Konto des Anlegers für Zeichnungen und andere Transaktionen, bei denen es sich um einen Verkauf von Fondsanteilen handeln würde, zu sperren.

Diese Seite ist absichtlich unbeschrieben.

Inhalt

Anlagepolitik und Fondsvermögen	2
Finanzaufstellungen.....	4
Vermögensaufstellung	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Zusammensetzung des Fondsvermögens	
Entwicklung des Fondsvermögens	
Entwicklung der Anteile im Umlauf	
Wertentwicklung des Fonds	
Anhang.....	9
Prüfungsvermerk.....	13
Weitere Informationen (ungeprüft).....	16
Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft) ..	33
Ihre Partner	34

Anlagepolitik und Fondsvermögen

Der Fonds investiert zum einen in Anlageklassen, die Kapitalwachstum und laufende Erträge erwarten lassen. Dazu gehören insbesondere internationale Dividendenaktien, ertragsorientierte Multi-Asset-Anlagen, Hochzins- und Schwellenlandpapiere. Zum anderen engagiert er sich in Strategien, die besonders auf Risikostreuung (Diversifikation) und Stabilität ausgerichtet sind. Diese können Multi-Asset-Anlagen, Alternative Anlagen und besonders flexible Anleihenfonds umfassen. Die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen wird je nach Einschätzung der Kapitalmärkte durch das Fondsmanagement angepasst. Fremdwährungspositionen, die über 40 % des Fondsvermögens hinausgehen, sollen grundsätzlich gegen Euro abgesichert werden. Anlageziel ist es, eine Kombination aus Ertrag und langfristigem Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr gingen die Aktienkurse an den Weltbörsen stark zurück. Darin schlugen sich die beschleunigte Teuerung insbesondere im Energiebereich, eine straffere Geldpolitik in den entwickelten Staaten, geopolitische Krisen und Rezessionsorgen nieder. In den USA kam es vor allem bei Technologiewerten zu einer deutlichen Korrektur. In Europa litt speziell der deutsche Markt unter Verkaufsdruck. Die Börsen der Schwellenländer entwickelten sich unterschiedlich, jedoch überwogen auch dort die Kursrückgänge. Die Anleihenrenditen stiegen kräftig an, was sich im mittel- bis langfristigen Laufzeitbereich in erheblichen Kursrückgängen bei umlaufenden Papieren widerspiegelte. Davon waren vor allem klassische Staatsanleihen und Schwellenlandpapiere betroffen, in etwas geringerem Umfang auch Schuldverschreibungen von Unternehmen. Der Ertrag von auf Dollar lautenden Anlagen wurde aus Sicht von Euro-Anlegern durch spürbare Abwertungsverluste beeinträchtigt.

Im Portfolio entfiel weiterhin der größte Anteil auf klassische Aktienfonds. Der Schwerpunkt lag dabei nach wie vor auf Produkten, die global in ertragsstarke Titel investieren. Daneben

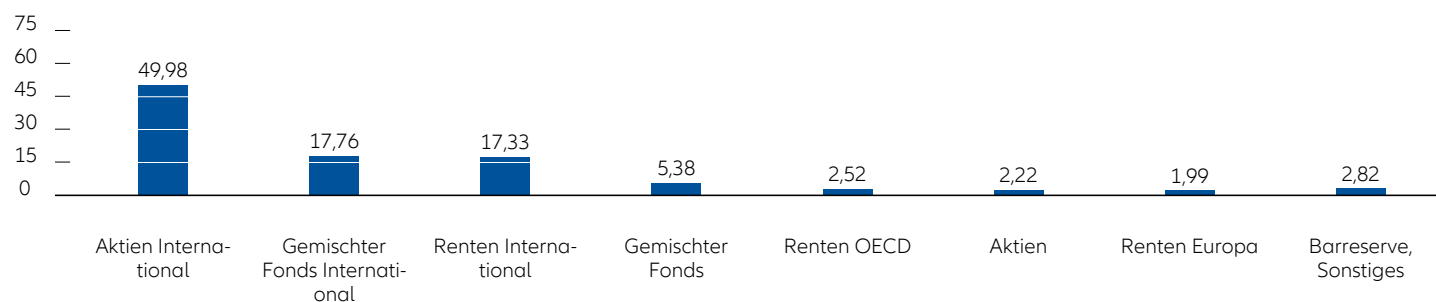
wurde insbesondere ein Akzent in Japan gesetzt. In verstärktem Umfang waren zuletzt Fonds vertreten, die auf spezielle Branchen bzw. Themen wie z.B. Infrastruktur spezialisiert sind. Im Anleihenteil des Portfolios lag der Fokus auf Produkten, die Unternehmenspapiere erwerben, insbesondere Hochzinsanleihen. Des Weiteren wurde eine breite Auswahl an Mischprodukten gehalten, die Anleihen und Aktien in unterschiedlicher Gewichtung umfassen bzw. mehr oder weniger stark zwischen den Anlageklassen umschichten können. Abgerundet wurde das Portfolio durch Produkte, die alternative Strategien an den Aktien- und Anleihemärkten verfolgen und einen von der allgemeinen Marktichtung möglichst unabhängigen Ertrag anstreben. Die Liquiditätsquote lag Ende Dezember auf moderatem Niveau. Zur Feinsteuerung des Engagements in einzelnen Marktsegmenten wurden Derivate eingesetzt.

Mit dieser Anlagepolitik verlor der Fonds im gegebenen ungünstigen Umfeld stark an Wert.

Das genaue Ergebnis im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung des Fonds“ am Ende der Finanzaufstellungen ausgewiesen.

Weitergehende Informationen über den Fonds befinden sich in den wesentlichen Anlegerinformationen sowie im Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



Der Fonds in Zahlen

		31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Fondsvermögen in Mio. EUR		2.676,9	3.040,0	2.595,8
Anteilumlauf in Stück				
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	WKN: A14 2ZM/ISIN: LU1312033811	15.053.925	15.102.527	14.244.618
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	WKN: A2A QEH/ISIN: LU1479445352	1.088.333	1.059.697	963.526
Anteilwert in EUR				
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	WKN: A14 2ZM/ISIN: LU1312033811	102,99	118,32	108,98
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	WKN: A2A QEH/ISIN: LU1479445352	1.035,06	1.182,43	1.082,90

Finanzaufstellungen

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2022	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Investmentanteile					2.601.466.389,44	97,18
(Laufende Kosten (inkl. Verwaltungsvergütung) bzw. Verwaltungsvergütung oder Pauschalvergütung des Zielfonds in % p.a.)						
Deutschland					454.226.528,00	16,97
DE000A1JRQC3	4Q-SPECIAL INCOME EUR (I) EUR - (0.610%)	STK	400.000,000	EUR 117,320	46.928.000,00	1,75
DE000A2DR2M0	ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS -D- EUR - (1.010%)	STK	109.928,000	EUR 1.317,830	144.866.416,24	5,41
DE000DWS2ND0	Deutsche ESG Dynamic Opportu- nities -SC- EUR - (0.390%)	STK	2.631.704,000	EUR 54,690	143.927.891,76	5,38
DE000A2PMXH4	Lloyd Fonds - Green Dividend World -S2- EUR - (0.600%)	STK	8.000,000	EUR 1.163,990	9.311.920,00	0,35
DE000A2H7PB6	ProfitlichSchmidlin Fonds UI -SI- EUR - (1.130%)	STK	35.000,000	EUR 1.151,020	40.285.700,00	1,50
DE000A2JJZY3	SPSW - WHC Global Discovery -B- EUR - (1.190%)	STK	50.000,000	EUR 935,010	46.750.500,00	1,75
DE000A2DJT31	Value Intelligence ESG Fonds AMI -I- EUR - (1.080%)	STK	170.000,000	EUR 130,330	22.156.100,00	0,83
Irland					655.028.509,56	24,47
IE00BFXS0C71	CIM Investment Fund ICAV - CIM Dividend In- come Fund -H Ordinary- USD - (1.120%)	STK	2.370.729,000	USD 8,910	19.823.541,19	0,74
IE00B1DS1042	Gavekal Multi-Fund plc - GaveKal Global Equities UCITS Fund -A- USD - (1.970%)	STK	14.000,000	USD 256,850	3.374.529,20	0,13
IE00BF199699	GMO Investments ICAV - GMO Equity Disloca- tion Investment Fund -K- EUR - (0.200%)	STK	1.850.000,000	EUR 21,220	39.257.000,00	1,47
IE00BDHSRG22	Guinness Asset Management Funds plc - Guinness Asian Equity Income Fund -Y- EUR - (0.890%)	STK	1.048.390,000	EUR 12,199	12.788.890,25	0,48
IE00BVYPP248	Guinness Asset Management Funds plc - Guinness Global Equity Income Fund -Y- USD - (0.840%)	STK	3.125.952,670	USD 14,941	43.830.787,72	1,64
IE00B7MR5575	J O Hambro Capital Management Umbrella Fund plc - Global Opportunities Fund -A- EUR - (0.840%)	STK	20.467.547,000	EUR 2,647	54.177.596,91	2,02
IE0004WX41H7	KBI Funds ICAV - KBI Global Sustainable In- frastructure Fund -C- EUR - (0.680%)	STK	8.494.580,000	EUR 9,419	80.010.449,02	2,99
IE00BF2S5F66	Man Funds PLC - Man GLG Japan CoreAl- pha Equity -IXX- EUR (Hedged) - (0.760%)	STK	985.756,000	EUR 106,840	105.318.171,04	3,93
IE00BYVF7770	Neuberger Berman Investment Funds plc - Cor- porate Hybrid Bond Fund -I2- EUR - (0.640%)	STK	9.600.000,000	EUR 10,200	97.920.000,00	3,66
IE00BYTH5R14	SSgA SPDR ETFs Europe I plc - SPDR S&P US Divi- dend Aristocrats ESG UCITS ETF - EUR - (0.350%)	STK	380.000,000	USD 20,463	7.297.059,28	0,27
IE00B6YX5D40	SSgA SPDR ETFs Europe I plc - SPDR S&P US Di- vidend Aristocrats UCITS ETF USD - (0.350%)	STK	2.250.000,000	USD 69,410	146.558.208,53	5,47
IE00BH3VJF63	Wellington Management Funds (Ireland) PLC - Wel- lington Enduring Assets Fund -S- USD - (0.800%)	STK	4.000.000,000	USD 11,901	44.672.276,42	1,67
Liechtenstein					57.370.020,48	2,14
LI0115321320	B&I Asian Real Estate Securities Fund -A- USD - (1.300%)	STK	85.000,000	USD 219,180	17.483.381,47	0,65
LI0301993643	B&I Global Real Estate Securi- ties Fund -S- USD - (0.820%)	STK	100.000,000	USD 123,950	11.631.939,01	0,43
LI0542471110	Plenum Insurance Capital Fund -P- EUR - (0.820%)	STK	290.000,000	EUR 97,430	28.254.700,00	1,06
Luxemburg					1.408.752.223,04	52,63
LU0856992960	Allianz Global Investors Fund - Allianz Advanced Fixed Income Short Duration -W- EUR - (0.210%)	STK	62.017,000	EUR 857,620	53.187.019,54	1,99
LU1946895866	Allianz Global Investors Fund - Allianz Credit Opportunities Plus -WT9- EUR - (0.700%)	STK	230,000	EUR 98.553,390	22.667.279,70	0,85
LU2034161724	Allianz Global Investors Fund - Allianz Dy- namic Risk Parity -WT9- EUR - (0.540%)	STK	130,000	EUR 83.239,060	10.821.077,80	0,40
LU1136108591	Allianz Global Investors Fund - Allianz Euro Credit SRI -W- EUR - (0.420%)	STK	74.764,000	EUR 902,010	67.437.875,64	2,52
LU1602090547	Allianz Global Investors Fund - Allianz US Short Du- ration High Income Bond -WT- (H-EUR) - (0.480%)	STK	13.000,000	EUR 1.033,700	13.438.100,00	0,50
LU1883322932	Amundi Funds - Global Equity Sustai- nable Income -I2- EUR - (0.710%)	STK	10.500,000	EUR 2.620,840	27.518.820,00	1,03
LU1091585262	ansa - global Q opportunities -I- EUR - (1.200%)	STK	16.000,000	EUR 576,850	9.229.600,00	0,34
LU0243544235	Arcus FUND SICAV - Arcus Japan Fund -Re- lative Institutional- JPY - (1.110%)	STK	262.763,000	JPY 25.303,000	47.234.076,99	1,76
LU1128910137	Bakersteel Global Funds SICAV - Precious Metals Fund -D EUR- EUR - (1.510%)	STK	220.000,000	EUR 292,020	64.244.400,00	2,40
LU1564328067	BlackRock Global Funds - Asian High Yield Bond Fund -A2- USD - (0.920%)	STK	10.074.551,000	USD 8,130	76.863.796,31	2,87

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2022	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
LU1163202150	BlueBay Funds - BlueBay Financial Capital Bond Fund -I- EUR - (0.960%)	STK	268.902,000	EUR 103,970	27.957.740,94	1,04
LU0102000758	BNP Paribas Funds - Japan Small Cap -I- JPY - (1.210%)	STK	589.537,000	JPY 16.857,000	70.600.952,45	2,64
LU0553171439	DJE - Zins & Dividende -XP- EUR - (0.880%)	STK	304.869,000	EUR 174,870	53.312.442,03	1,99
LU2312730349	Flossbach von Storch FCP - Multiple Opportunities II -Q- EUR - (0.840%)	STK	800.000,000	EUR 95,510	76.408.000,00	2,85
LU2312730265	Flossbach von Storch FCP - Bond Opportunities -Q- EUR - (0.490%)	STK	525.113,000	EUR 90,490	47.517.475,37	1,78
LU0831568646	Flossbach von Storch FCP - Dividend -I- EUR - (0.780%)	STK	295.000,000	EUR 201,450	59.427.750,00	2,22
LU0690374029	Fundsmith Equity Fund SICAV -I- EUR - (0.950%)	STK	2.640.835,450	EUR 49,977	131.980.505,12	4,93
LU2289280112	Fundsmith SICAV - Sustainable Equity Fund -I- EUR - (1.100%)	STK	2.865.851,000	EUR 10,671	30.582.355,78	1,14
LU0611395327	Ninety One Global Strategy Fund - Emerging Markets Corporate Debt Fund -I- USD - (0.960%)	STK	2.217.421,000	USD 29,940	62.302.509,12	2,33
LU1629313856	JSS Investmentfonds SICAV - JSS Twelve Sustainable Insurance Bond -I30- EUR - (0.590%)	STK	55.000,000	EUR 99,010	5.445.550,00	0,20
LU2345185693	Lombard Odier Funds - Asia Value Bond -IX3- USD - (0.480%)	STK	111.170,000	USD 779,999	81.374.336,31	3,04
LU1487934256	Loys FCP - Global L/S -ITN- EUR - (1.350%)	STK	45.000,000	EUR 489,730	22.037.850,00	0,82
LU2130029023	LOYS FCP - LOYS Premium Dividende -ITN- EUR - (1.530%)	STK	26.000,000	EUR 769,960	20.018.960,00	0,75
LU1321539576	Maj Invest Funds FCP - Maj Invest Global Value Equities -I- EUR - (0.700%)	STK	222.658,000	EUR 114,440	25.480.981,52	0,95
LU1985812830	MFS Meridian Funds - Contrarian Value fund -I1- EUR - (0.750%)	STK	165.000,000	EUR 155,140	25.598.100,00	0,96
LU0808562705	MFS Meridian Funds - Prudent Wealth Fund -IH1- EUR (hedged) - (1.030%)	STK	325.999,000	EUR 145,930	47.573.034,07	1,78
LU1378880170	Morgan Stanley Investment Funds - Global Brands Equity Income Fund -Z- USD - (0.960%)	STK	1.327.721,947	USD 42,470	52.916.971,41	1,98
LU1947902281	Nordea 1 SICAV - Global Listed Infrastructure Fund -BI- EUR - (1.020%)	STK	2.213.956,000	EUR 11,943	26.440.833,72	0,99
LU0638558394	Ruffer SICAV - Ruffer Total Return International -I- EUR - (0.940%)	STK	24.000.000,000	EUR 1,714	41.143.200,00	1,54
LU2380233275	Schroder International Selection Fund - Global Sustainable Food and Water -A- USD - (1.880%)	STK	376.341,000	USD 92,905	32.811.544,58	1,23
LU1826618727	Twelve Capital Fund SICAV - Twelve Insurance Best Ideas Fund -SIM- EUR - (1.170%)	STK	1.200,000	EUR 11.777,730	14.133.276,00	0,53
LU0306285197	UBAM - Angel Japan Small Cap Equity -IPC- JPY - (1.270%)	STK	89.111,000	JPY 20.388,000	12.906.995,19	0,48
LU0718558488	UniRak Nachhaltig -A- EUR - (1.450%)	STK	568.815,000	EUR 84,630	48.138.813,45	1,80
Österreich					26.089.108,36	0,97
AT0000A12G92	C-QUADRAT GreenStars ESG -S- EUR - (0.880%)	STK	1.664.908,000	EUR 15,670	26.089.108,36	0,97
Summe Investmentanteile					2.601.466.389,44	97,18
Einlagen bei Kreditinstituten					70.327.224,99	2,63
Täglich fällige Gelder					70.327.224,99	2,63
	State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg	EUR			59.710.230,56	2,23
	Einlagen zur Besicherung von Derivaten	EUR			10.616.994,43	0,40
Summe Einlagen bei Kreditinstituten					70.327.224,99	2,63

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2022	Kurs	Nicht- realisierter Gewinn/Verlust	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Derivate						
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.						
Börsengehandelte Derivate					9.343.350,71	0,35
Finanztermingeschäfte					9.343.350,71	0,35
Gekaufte Bondterminkontrakte					-683.835,14	-0,03
10-Year US Treasury Note (CBT) Futures 03/23	Ktr	600	USD 112,438	-683.835,14	-0,03	
Verkaufte Indexterminkontrakte					10.027.185,85	0,38
DJ EURO STOXX 50 Index Futures 03/23	Ktr	-5.500	EUR 3.827,000	8.216.427,50	0,31	
S&P 500 E-mini Index Futures 03/23	Ktr	-400	USD 3.871,750	1.810.758,35	0,07	

Der Anhang stellt einen wesentlichen Bestandteil des Jahresberichts dar.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2022	Kurs	Nicht- realisierter Gewinn/Verlust in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
OTC-gehandelte Derivate				1.838.701,55	0,07
Devisentermingeschäfte				1.838.701,55	0,07
Sold EUR / Bought NOK - 09 Mar 2023	EUR	-75.690.424,14		265.281,18	0,01
Sold EUR / Bought USD - 09 Mar 2023	EUR	-18.874.498,55		-187.605,52	-0,01
Sold USD / Bought EUR - 09 Mar 2023	USD	-320.000.000,00		1.761.025,89	0,07
Summe Derivate				11.182.052,26	0,42
Sonstige Vermögenswerte/Verbindlichkeiten	EUR			-6.108.778,96	-0,23
Fondsvermögen	EUR			2.676.866.887,73	100,00
Anteilwert					
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	EUR			102,99	
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	EUR			1.035,06	
Umlaufende Anteile					
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	STK			15.053.925	
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	STK			1.088.333	

Die Angaben der Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums können kostenlos bei der Allianz Global Investors GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, angefordert werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

	EUR
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	
- Positive Einlagezinsen	393.740,98
- Negative Einlagezinsen	-386.629,32
Erträge aus	
- Investmentanteilen	14.182.472,04
Sonstige Erträge ¹⁾	2.889.500,42
Erträge insgesamt	17.079.084,12
Taxe d'Abonnement	-691.662,48
Pauschalvergütung	-46.801.744,06
Aufwendungen insgesamt	-47.493.406,54
Ordentlicher Nettoertrag/-verlust	-30.414.322,42
Realisierte Gewinne/Verluste aus	
- Wertpapiergeschäften	33.115.234,66
- Finanztermingeschäften	26.674.032,73
- Devisentermingeschäften	-34.935.926,46
- Devisen	27.657.827,09
Nettogewinn/-verlust	22.096.845,60
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/Verluste aus	
- Wertpapiergeschäften	-355.783.574,45
- Finanztermingeschäften	8.342.056,12
- Devisentermingeschäften	950.153,65
- Devisen	-691.781,11
Betriebsergebnis	-325.086.300,19

¹⁾Die sonstigen Erträge enthalten im Wesentlichen Prämien für gehaltene Investmentfonds.

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31.12.2022

	EUR
Investmentanteile	
(Anschaffungspreis EUR 2.526.525.866,12)	2.601.466.389,44
Bankguthaben	70.327.224,99
Ansprüche aus Erträgen aus Investmentanteilen	848.056,10
Forderungen aus	
- Verkauf von Fondsanteilen	67.004,84
Sonstige Forderungen	598.682,09
Nicht realisierter Gewinn aus	
- Finanztermingeschäften	10.027.185,85
- Devisentermingeschäften	2.026.307,07
Summe Aktiva	2.685.360.850,38
Verbindlichkeiten aus	
- Rücknahme von Fondsanteilen	-3.772.064,45
Sonstige Verbindlichkeiten	-3.850.457,54
Nicht realisierter Verlust aus	
- Finanztermingeschäften	-683.835,14
- Devisentermingeschäften	-187.605,52
Summe Passiva	-8.493.962,65
Fondsvermögen	2.676.866.887,73

Entwicklung des Fondsvermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums	3.039.997.170,68
Mittelzuflüsse	243.718.984,96
Mittelrückflüsse	-209.898.942,50
	3.073.817.213,14
Ausschüttung	-71.864.025,22
Betriebsergebnis	-325.086.300,19
Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums	2.676.866.887,73

Entwicklung der Anteile im Umlauf

	01.01.2022	01.01.2021
	-	-
	31.12.2022	31.12.2021
Anteile im Umlauf zu Beginn des Berichtszeitraums	16.162.224	15.208.144
- ausgegebene Anteile	1.173.011	2.070.960
- zurückgenommene Anteile	-1.192.977	-1.116.880
Anteile im Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	16.142.258	16.162.224

Wertentwicklung des Fonds

		Klasse A (EUR)	Klasse P (EUR)
		(ausschüttend)	(ausschüttend)
		% ¹⁾	% ¹⁾
1 Jahr	(31.12.2021-31.12.2022)	-10,82	-10,33
2 Jahre	(31.12.2020-31.12.2022)	-0,79	0,30
3 Jahre	(31.12.2019-31.12.2022)	-0,21	1,45
5 Jahre	(31.12.2017-31.12.2022)	6,57	9,54
seit Auflage ²⁾	(26.01.2016-31.12.2022)	19,15	-
	(01.12.2016-31.12.2022)	-	17,12

¹⁾ Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt), etwaige Ausschüttungen reinvestiert. Berechnung nach BVI-Methode.

²⁾ Klasse A (EUR) (ausschüttend): Tag der Auflage: 26. Januar 2016. Erstinventarwert pro Anteil: EUR 100,00.

Klasse P (EUR) (ausschüttend): Tag der Auflage: 01. Dezember 2016. Erstinventarwert pro Anteil: EUR 1.000,00.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanzierungsgrundlage

Die Finanzaufstellungen wurden im Einklang mit den Luxemburger Vorschriften über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Die Basiswährung des VermögensManagement RenditeStars ist der Euro (EUR).

Bewertung der Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

Vermögensgegenstände, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögensgegenstände verkauft werden können.

Vermögensgegenstände, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögensgegenstände werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie der Ansicht ist, dass diese den angemessenen Wert der Vermögensgegenstände besser darstellen.

Finanzterminkontrakte über Devisen, Wertpapiere, Finanzindizes, Zinsen und sonstige zulässige Finanzinstrumente sowie Optionen darauf und entsprechende Optionsscheine werden, soweit sie an einer Börse notiert sind, mit den zuletzt festgestellten Kursen der betreffenden Börse bewertet. Soweit keine Börsennotiz besteht, insbesondere bei sämtlichen OTC-Geschäften, erfolgt die Bewertung zum wahrscheinlichen Realisierungswert.

Zinsswaps werden zu ihrem Marktwert in Bezug auf die anwendbare Zinskurve bewertet. An Indizes und an Finanzinstrumente gebundene Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der unter Bezugnahme auf den betreffenden Index oder das betreffende Finanzinstrument ermittelt wird.

Anteile an OGAW oder OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Nicht auf die für den Fonds festgelegte Währung (nachstehend „Basiswährung des Fonds“) lautende Vermögensgegenstände werden zu dem letzten Devisenmittelkurs in die Basiswährung des Fonds umgerechnet.

Wertpapierkurse

Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen des Verkaufsprospekts anhand der am Bewertungstag zuletzt bekannten Wertpapierkurse.

Die Finanzaufstellungen des Jahresberichts wurden auf der Grundlage der Wertpapierkurse des zuletzt errechneten und veröffentlichten Nettoinventarwerts des Berichtszeitraums erstellt.

Fremdwährungen

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet:

Australischer Dollar	(AUD)	1 EUR = AUD	1,569252
Britisches Pfund	(GBP)	1 EUR = GBP	0,885712
Hongkong-Dollar	(HKD)	1 EUR = HKD	8,310991
Japanischer Yen	(JPY)	1 EUR = JPY	140,760498
Kanadischer Dollar	(CAD)	1 EUR = CAD	1,443889
Schweizer Franken	(CHF)	1 EUR = CHF	0,983922
US-Dollar	(USD)	1 EUR = USD	1,065600

Besteuerung

Der Fonds wird im Großherzogtum Luxemburg mit einer „Taxe d'Abonnement“ auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen, soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits der „Taxe d'Abonnement“ unterliegen, besteuert. Die Einkünfte eines Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Ausschüttungen und Thesaurierungen auf Anteile unterliegen in Luxemburg derzeit keinem Quellensteuerabzug.

Pauschalvergütung

Der Fonds zahlt aus dem Fondsvermögen sämtliche zu tragende Kosten:

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus dem Fondsvermögen eine Vergütung („Pauschalvergütung“), es sei denn, diese Vergütung wird im Rahmen einer besonderen Anteilklasse direkt dem Anteilinhaber in Rechnung gestellt.

Die Vergütungen der von der Verwaltungsgesellschaft eingesetzten Investmentmanager zahlt die Verwaltungsgesellschaft aus ihrer Pauschalvergütung und ggf. aus ihrer erfolgsbezogenen Vergütung.

Die Pauschalvergütung wird nachträglich monatlich gezahlt und anteilig auf den durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwert der jeweiligen Anteilklasse berechnet, es sei denn, diese Vergütung wird im Rahmen einer besonderen Anteilklasse direkt dem Anteilinhaber in Rechnung gestellt.

Als Ausgleich für die Zahlung der Pauschalvergütung stellt die Verwaltungsgesellschaft den Fonds von folgenden, abschließend aufgezählten Vergütungen und Aufwendungen frei:

- Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütungen;
- Vertriebsgebühren;
- die Verwahrstellengebühr;
- die Gebühr der Register- und Transferstelle;
- Kosten für die Erstellung (inklusive Übersetzung) und den Versand des vollständigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen, der Satzung sowie der Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte sowie anderer Berichte und Mitteilungen an Anteilinhaber;
- Kosten für die Veröffentlichung des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen, der Satzung, der Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte, sonstiger Berichte und Mitteilungen an die Anteilinhaber, der Steuerinformationen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie offizieller Bekanntmachungen an die Anteilinhaber;
- die Kosten für die Rechnungsprüfung des Fonds durch den Abschlussprüfer;
- Kosten für die Registrierung der Anteile zum öffentlichen Vertrieb und/oder der Aufrechterhaltung einer solchen Registrierung;
- die Kosten für die Erstellung von Anteilzertifikaten und ggf. Kupons und Kuponerneuerungen;
- die Gebühren der Zahl- und Informationsstelle;
- Kosten für die Beurteilung des Fonds durch national und international anerkannte Rating-Agenturen;
- Kosten im Zusammenhang mit der Nutzung von Indexnamen, insbesondere Lizenzgebühren;
- Kosten und Auslagen des Fonds sowie von der Verwaltungsgesellschaft des Fonds bevollmächtigter Dritter im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Nutzung und der Aufrechterhaltung eigener oder fremder EDV-Systeme, die von den Fondsmanagern und Anlageberatern verwendet werden;
- Kosten im Zusammenhang mit dem Erlangen und Aufrechterhalten eines Status, der dazu berechtigt, in einem Land direkt in Vermögensgegenstände zu investieren oder an Märkten in einem Land direkt als Vertragspartner auftreten zu können;
- Kosten und Auslagen des Fonds, der Verwahrstelle sowie von diesen beauftragter Dritter im Zusammenhang mit der Überwachung von Anlagegrenzen und -restriktionen;
- Kosten für die Ermittlung der Risiko- und Performancekennzahlen sowie der Berechnung einer erfolgsbezogenen Vergütung für die Verwaltungsgesellschaft durch beauftragte Dritte;
- Kosten im Zusammenhang mit der Informationsbeschaffung über Hauptversammlungen von Unternehmen oder über sonstige Versammlungen der Inhaber von Vermögensgegenständen sowie Kosten im Zusammenhang mit der eigenen Teilnahme oder der beauftragter Dritter an solchen Versammlungen;
- Porto-, Telefon-, Fax- und Telex-Kosten.

Gebührenstruktur

	Pauschal- vergütung in % p.a.	Taxe d'Abonnement in % p.a.
VermögensManagement RenditeStars		
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	1,90	0,05
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	1,35	0,05

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von bestimmten Vermögensgegenständen stehen.

Bei festverzinslichen Anlagen, Devisenterminkontrakten und anderen Derivatkontrakten werden die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage berücksichtigt. Diese Transaktionskosten sind zwar nicht separat identifizierbar, werden jedoch in der Performance des Fonds erfasst.

Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in Höhe von 118.405,50 EUR angefallen.

Nachfolgende Ereignisse

Nach Ablauf des Geschäftsjahres bis zum Datum der Unterzeichnung des Jahresabschlusses sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Laufende Kosten

Die laufenden Kosten sind die bei der Verwaltung des Fonds innerhalb des vorangegangenen Berichtszeitraumes zulasten des Fonds (bzw. der jeweiligen Anteilklasse) angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten) und werden als Quote des durchschnittlichen Fondsvolumens (bzw. des durchschnittlichen Volumens der jeweiligen Anteilklasse) ausgewiesen („laufende Kosten“). Berücksichtigt werden neben der Pauschalvergütung sowie der Taxe d'Abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten. Ein Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht bei der

Berechnung berücksichtigt. Legt der Fonds mehr als 20 % seiner Vermögenswerte in anderen OGAW oder OGA an, die laufenden Kosten veröffentlichen, werden bei der Ermittlung der laufenden Kosten des Fonds die laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA berücksichtigt; veröffentlichen diese OGAW oder OGA allerdings keine eigenen laufenden Kosten, ist insoweit für die Berechnung eine Berücksichtigung der laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA bei der Ermittlung der laufenden Kosten nicht möglich. Legt ein Fonds nicht mehr als 20 % seiner Vermögenswerte in anderen OGAW oder OGA an, werden Kosten, die eventuell auf Ebene dieser OGAW oder OGA anfallen, nicht berücksichtigt.

	Laufende Kosten synthetisch in %
VermögensManagement RenditeStars	
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)	2,61
- Klasse P (EUR) (ausschüttend)	2,06



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
VermögensManagement RenditeStars

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des VermögensManagement RenditeStars (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2022;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 25. April 2023

Alain Maechling

Weitere Informationen (ungeprüft)

Ermittlung des Marktrisikos und Hebelwirkung

Im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens wird das Marktrisiko des Fonds entweder über den Commitment-Ansatz oder den Value-at-Risk (relativer oder absoluter VaR-Ansatz) gemessen und limitiert. Der Commitment-Ansatz berücksichtigt bei der Ermittlung des Marktrisikos des Fonds das zusätzliche Risiko, welches durch den Einsatz von derivativen Finanz-

instrumenten generiert wird. Der VaR-Ansatz repräsentiert eine statistische Methode zur Berechnung des Verlustpotentials auf Grund von Wertänderungen des gesamten Fonds. Die VaR-Berechnung basiert grundsätzlich auf der „Delta Normal“-Methode (Konfidenzniveau von 99 %, eine angenommene Halte-dauer von 10 Tagen, verwendete Datenhistorie von 260 Ta-gen), ansonsten ist die abweichende Berechnungsmethodik in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Zum Ende des Berichtszeitraums war für den Fonds folgender Ansatz zur Berechnung des Marktrisikos gültig:

Name des Fonds	Ansatz
VermögensManagement RenditeStars	Commitment

Weitere Informationen (ungeprüft)

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH („Kapitalverwaltungsgesellschaft“ oder „AllianzGI“) gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern,

Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.710

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	174.302.493	7.269.792	985.960	2.207.677	390.480	3.685.675
Variable Vergütung	121.033.472	16.763.831	1.483.410	4.459.440	377.612	10.443.368
Gesamtvergütung	295.335.965	24.033.623	2.469.370	6.667.117	768.092	14.129.043

Festlegung der Vergütung

Allianz Global Investors GmbH („Verwaltungsgesellschaft“) unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition der Kapitalverwaltungsgesellschaft abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung der Kapitalverwaltungsgesellschaft gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg der Kapitalverwaltungsge-

Weitere Informationen (ungeprüft)

sellschaft oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen mehrjährigen Zeitraum.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofils beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine

Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleistung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für die Kapitalverwaltungsgesellschaft reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Weitere Informationen (ungeprüft)

Techniken einer effizienten Portfolioverwaltung

Die Leitlinie 2014/937 zu börsengehandelten Indexfonds (Exchange-Traded Funds, ETF) und anderen OGAW-Themen der European Securities and Markets Authority (ESMA) fordert in den Abschnitten 35 (a-c), 40 (a-c) und 48 (a, b) Angaben im Jahresbericht der Fonds zum Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung (Wertpapierleihe, Repos/Reverse-Repos) bzw. Derivate erzielt wird, Angaben zur Identität der Gegenparteien dieser Geschäfte, Aussagen zur Art und Höhe der in diesem Zusammenhang entgegengenommenen Sicherheiten sowie Aussagen zur Identität des Emittenten im Zusammenhang mit OTC-Derivaten und die Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat begeben werden.

Aus der folgenden Tabelle kann das minimale, maximale und durchschnittliche Exposure, unterteilt nach Techniken und Derivaten, im Berichtszeitraum entnommen werden. Die Exposure-Zahlen zum minimalen bzw. maximalen Exposure des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages mit dem minimalen bzw. maximalen Exposure des Berichtszeitraums dargestellt. Das durchschnittliche Exposure ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt des täglichen Exposures des Fonds in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages. Das Exposure (Counterparty) aus Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung bzw. Derivaten wurde getrennt für börsengehandelte Derivate, OTC-Derivate (inklusive Total Return Swaps), Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) und Wertpapierleihe betrachtet.

		Minimum Exposure in %	Maximum Exposure in %	Durchschnittliches Exposure in %
VermögensManagement RenditeStars	börsengehandelte Derivate ¹⁾	0,00	1,17	0,19
	OTC-Derivate	0,00	0,54	0,10
	Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) ²⁾	-	-	-
	Wertpapierleihe ³⁾	-	-	-

¹⁾ Im Berichtszeitraum hatte der Fonds Positionen in börsengehandelten Derivaten, die jedoch zu jedem Zeitpunkt mit einer Initial und Variation Margin hinterlegt waren und daher kein offenes Exposure hatten.

²⁾ Im Berichtszeitraum hat der Fonds keine Rückkaufvereinbarungen getätigt.

³⁾ Im Berichtszeitraum ist der Fonds keine Vereinbarungen in Form von Wertpapierleihen eingegangen.

Aus der nachfolgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten, die auf das Kontrahentenrisiko des Fonds anrechenbar sind, entnommen werden. Die Höhe der minimalen bzw. maximalen Sicherheiten des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages des Berichtszeitraums dargestellt. Die durchschnittliche Höhe der Sicherheiten ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt der täglichen Höhe der Sicherheiten in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages.

	Sicherheiten (Minimum in %)	Sicherheiten (Maximum in %)	Sicherheiten (Durchschnittlich in %)
VermögensManagement RenditeStars ⁴⁾	0,00	0,55	0,10

⁴⁾ Die angegebenen Sicherheiten wurden im Berichtszeitraum ausschließlich als „Cash Collateral“ hinterlegt.

Die folgende Tabelle zeigt die zur Reduzierung des Kontrahentenrisikos des Fonds erhaltenen Sicherheiten. Die Sicherheiten des Fonds sind zum Nennwert zum 31. Dezember 2022 ausgewiesen.

	Art der Sicherheit	Nennwert	Währung
VermögensManagement RenditeStars	Cash	1,190,000.00	EUR

Weitere Informationen (ungeprüft)

Der Fonds hat im Berichtszeitraum Geschäfte im Rahmen effizienter Portfolioverwaltung bzw. Derivate mit den folgenden Kontrahenten getätigt:

Bank of America Corp, BNP Paribas SA, Deutsche Bank AG, Goldman Sachs Group Inc, HSBC Holdings Plc, JPMorgan Chase & Co, Standard Chartered Plc, State Street Corp, Toronto-Dominion Bank, UBS Group AG.

Zum Berichtsstichtag gab es keinen Emittenten, bei welchem die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20 % des Nettoinventarwerts des Fonds überschreiten.

Zum Berichtsstichtag wurde der Fonds nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Aus der nachfolgenden Tabelle können die Kosten und Erträge gemäß Abschnitt 35 (d) der Leitlinie 2014/937, die sich aus den Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung für den Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der direkten und indirekten operationellen Kosten und angefallenen Gebühren, entnommen werden:

	Erträge	Kosten
VermögensManagement RenditeStars	0,00	0,00

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Weitere Informationen (ungeprüft)

Ausschüttungspolitik

Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte „Verteilung“ unter den einzelnen Fondsabschnitten auf der Website der Allianz Global Investors Regulatory: <https://regulatory.allianzgi.com/en-gb/b2c/luxemburg-en/funds/mutual-funds>

Weitere Informationen (ungeprüft)

Name des Produkts:

VermögensManagement RenditeStars

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493000GHH35FTFCM044

Ökologische und / oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthielt es 25,50% an nachhaltigen Investitionen

- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der VermögensManagement RenditeStars (der „Fonds“) bewarb ein breites Spektrum an ökologischen und/oder sozialen Merkmalen. Der Fonds investierte mindestens 50 % seines Vermögens gemäß der „Multi-Asset Nachhaltigkeitsstrategie“, die unter anderem verschiedene Nachhaltigkeitsstrategien der Verwaltungsgesellschaft umfasst, und/oder er investiert in grüne Anleihen und/oder soziale Anleihen und/oder nachhaltige Anleihen und/ oder SFDR-Zielfonds gemäß Artikel 8 und 9 („SFDR-Zielfonds“).

Je nach der vom Anlageverwalter gewählten Nachhaltigkeitsstrategie umfassten die geförderten ökologischen und/ oder sozialen Merkmale Umwelt-, Sozial-, Menschenrechts-, Governance- und Geschäftsverhaltensfaktoren oder Investitionen in Unternehmen, die Lösungen anbieten, die positive ökologische und soziale Ergebnisse erzielen.

Darüber hinaus wurden nachhaltige Mindestausschlusskriterien angewandt.

Es wurde kein Referenzwert (Benchmark) festgelegt, um die vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Im Rahmen der Multi-Asset-Nachhaltigkeitsstrategie hat der Investmentmanager mindestens 50% des Fondsvermögens verschiedenen Nachhaltigkeitsansätzen zugewiesen.

Zur Messung der Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, die wie folgt abgeschnitten haben:

- Der tatsächliche Prozentsatz des Fondsvermögens, der im Einklang mit der Multi-Asset Nachhaltigkeitsstrategie in grüne Anleihen und/oder soziale Anleihen und/oder nachhaltige Anleihen und/oder in SFDR-Zielfonds und/oder in Aktien und/oder festverzinsliche Wertpapiere investiert wurde, betrug 79,84 %

Im Falle der Investitionen direkt in festverzinsliche Wertpapiere oder Aktientitel im Rahmen der Multi-Asset-Nachhaltigkeitsstrategie wurden die verbindlichen Elemente eingehalten.

- Die folgenden Ausschlusskriterien wurden eingehalten (mit Ausnahme von Barbeständen, Derivaten, externen Zielfonds und internen Zielfonds, die keine nachhaltige Strategie verfolgen):

- Wertpapiere von Unternehmen, die aufgrund von problematischen Praktiken in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption in schwerwiegender Weise gegen Prinzipien und Leitlinien wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen,
- Wertpapiere von Unternehmen, die an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen, biologische Waffen, abgereichertes Uran, weißer Phosphor und Atomwaffen) beteiligt sind,
- Wertpapiere von Unternehmen, die mehr als 10 % ihrer Umsätze aus Waffen, militärischer Ausrüstung und Dienstleistungen erzielen,
- Wertpapiere von Unternehmen, die mehr als 10 % ihrer Umsätze aus dem Abbau thermischer Kohle erzielen,
- Wertpapiere von Versorgungsunternehmen, die mehr als 20 % ihrer Umsätze aus Kohle erzielen,
- Wertpapiere von Unternehmen, die an der Tabakproduktion beteiligt sind, und Wertpapiere von Unternehmen, die am Vertrieb von Tabak beteiligt sind, im Umfang von mehr als 5 % ihrer Umsätze.

Direktinvestitionen in staatliche Emittenten, die einen unzureichenden Freedom House Index aufweisen, wurden ausgeschlossen.

Die Ausschlusskriterien basierten auf Informationen eines externen Datenanbieters und wurden in den ex-ante und ex-post Anlagegrenzprüfungssystemen kodiert. Die Daten wurden mindestens halbjährlich aktualisiert

■ **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nachhaltige Investitionen leisten einen Beitrag zu ökologischen und/oder sozialen Zielen, für die der Investmentmanager des Fonds unter anderem die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) sowie die Ziele der EU-Taxonomie als Referenzrahmen verwendet.

Die Beurteilung des positiven Beitrags zu den Umwelt- oder sozialen Zielen basierte auf einem eigenen Rahmen, der quantitative Elemente mit qualitativen Inputs aus internem Research kombiniert. Die Methodik wendete zunächst eine quantitative Aufgliederung eines Unternehmens bzw. eines Emittenten, in das / in den investiert werden soll, in seine Geschäftsbereiche an. Das qualitative Element des Rahmens ist eine Beurteilung, ob die Geschäftstätigkeiten einen positiven Beitrag zu einem Umwelt- oder sozialen Ziel geleistet haben.

Zur Berechnung des positiven Beitrags auf Ebene des Fonds wurde der Umsatzanteil jedes Emittenten berücksichtigt, der auf Geschäftstätigkeiten zurückzuführen ist, die zur Erreichung von Umwelt- und/oder sozialen Zielen beigetragen haben, sofern der Emittent die Grundsätze der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen (Do No Significant Harm, „DNSH“) und einer guten Unternehmensführung erfüllt hat, und in einem zweiten Schritt wurde eine vermögensgewichtete Aggregation vorgenommen. Darüber hinaus wurde bei bestimmten Arten von Wertpapieren, mit denen spezifische Projekte finanziert werden, die zu Umwelt- oder sozialen Zielen beigetragen haben, so berücksichtigt, dass die Gesamtanlage zu Umwelt- und/oder sozialen Zielen beiträgt, aber auch für diese wurden eine DNSH- sowie eine Good Governance-Prüfung in Bezug auf die Emittenten durchgeführt.

■ **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen keine anderen ökologischen und/oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt haben, nutzte der Investmentmanager die PAI-Indikatoren, für die Signifikanzschwellen festgelegt wurden, um erheblich schädliche Emittenten zu identifizieren. Bei Emittenten, die die Signifikanzschwelle nicht erreicht haben, erfolgte gegebenenfalls über einen begrenzten Zeitraum ein Engagement, um die nachteiligen Auswirkungen zu beheben. Andernfalls, wenn der Emittent die definierten Signifikanzschwellen zweimal in Folge nicht erreicht hatte oder im Falle eines gescheiterten Engagements, besteht er die DNSH- Prüfung nicht. Investitionen in Wertpapiere von Emittenten, die die DNSH- Prüfung nicht bestanden haben, wurden nicht als nachhaltige Investitionen gezählt.

■ **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt??**

PAI-Indikatoren wurden entweder im Rahmen der Anwendung der Ausschlusskriterien oder über Schwellenwerte auf sektorspezifischer oder absoluter Basis berücksichtigt. Es wurden Signifikanzschwellen festgelegt, die sich auf qualitative oder quantitative Kriterien beziehen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Da für einige PAI-Indikatoren keine Daten vorliegen, wurden bei der DNSH-Beurteilung für die folgenden Indikatoren für Unternehmen gegebenenfalls gleichwertige Datenpunkte zur Beurteilung der PAI-Indikatoren herangezogen: Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf die biologische Vielfalt auswirken, Emissionen in das Wasser und fehlende Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen; für staatliche Emittenten: Treibhausgasintensität und Länder, in die investiert werden soll, die sozialen Verstößen unterliegen. Bei Wertpapieren, die bestimmte Projekte finanzieren, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen, konnten entsprechende Daten auf der Projektebene verwendet werden, um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen andere ökologische und/oder soziale Ziele nicht wesentlich beeinträchtigen.

- *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Die nachhaltige Mindestausschlussliste des Investmentmanagers hat Unternehmen aufgrund ihrer Beteiligung an umstrittenen Praktiken, die gegen internationale Normen verstoßen, herausgefiltert. Der zentrale normative Rahmen bestand aus den Prinzipien des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Wertpapiere von Emittenten, die in erheblichem Maß gegen diese Rahmenbedingungen verstießen, wurden aus dem Anlageuniversum entfernt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte bei dem Teil, der als nachhaltige Investitionen gezählt wird, PAI-Indikatoren im Rahmen der DNSH-Prüfung. Der Fonds berücksichtigte die PAI-Indikatoren auf Gesamtfondsebene jedoch nicht, da er einen hohen Anteil an externen Zielfonds aufweist und der Ansatz des Fondsmanagers des externen Zielfonds bezüglich der Ausschlusskriterien wahrscheinlich von dem der Investmentmanager abweichen wird, z. B. hinsichtlich der Berechnungsmethode, der zugrunde liegenden Daten und der Schwellenwerte.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Während des Berichtszeitraums umfasste der Großteil der Anlagen des Finanzprodukts Aktien, Schuldtitel und Zielfonds. Ein Teil des Finanzprodukts enthielt Vermögenswerte, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale fördern. Beispiele für solche Vermögenswerte sind Derivate,

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2022-31.12.2022

Barmittel und Einlagen. Da diese Vermögenswerte nicht zur Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet wurden, wurden sie bei der Ermittlung der Hauptinvestitionen nicht berücksichtigt. Die Hauptinvestitionen sind die Investitionen mit der höchsten Gewichtung im Finanzprodukt. Die Gewichtung wird als Durchschnitt über die vier Bewertungsstichtage ermittelt. Die Bewertungsstichtage sind der Berichtsstichtag und der letzte Tag eines jeden dritten Monats über neun Monate rückwärts.

Für Investments in Zielfonds ist keine eindeutige Sektorzuordnung möglich, da die Zielfonds in Wertpapiere der Emittenten aus verschiedenen Sektoren investieren können.

Größte Investition	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
FUNDSMITH EQUITY FUND-I ACC	N/A	5,74%	Luxemburg
SPDR US DIV ARISTOCRATS	N/A	5,33%	Deutschland
ACATIS VAL EVNT FD -D	N/A	5,27%	Deutschland
DWS ESG DYN OPPOTUNITIES-SC	N/A	5,26%	Deutschland
NEUBERGER COR HY B-EUR I2 AC	N/A	3,77%	Irland
GLG JAPAN COREALPHA-IXX HEUR	N/A	3,57%	Irland
LO ASIA VALUE BOND-X3 USD IA	N/A	2,98%	Luxemburg
FLOSSBACH MUL OP II-Q	N/A	2,89%	Luxemburg
BNP JAPAN SMALL CAP-I	N/A	2,82%	Luxemburg
BGF ASIA H/Y BND-A2 USD	N/A	2,76%	Luxemburg
BKRSTLL GLBL PRECIOUS MTL DE	N/A	2,32%	Luxemburg
ALLIANZ EURO CREDIT SRI-W	N/A	2,28%	Luxemburg
FLOSSBACH STORCH DVD-I	N/A	2,18%	Luxemburg
91GSF-EM MK CD-I ACC USD	N/A	2,03%	Luxemburg
JOHCM GLOBAL OPPORTUNIT-EURI	N/A	2,00%	Irland



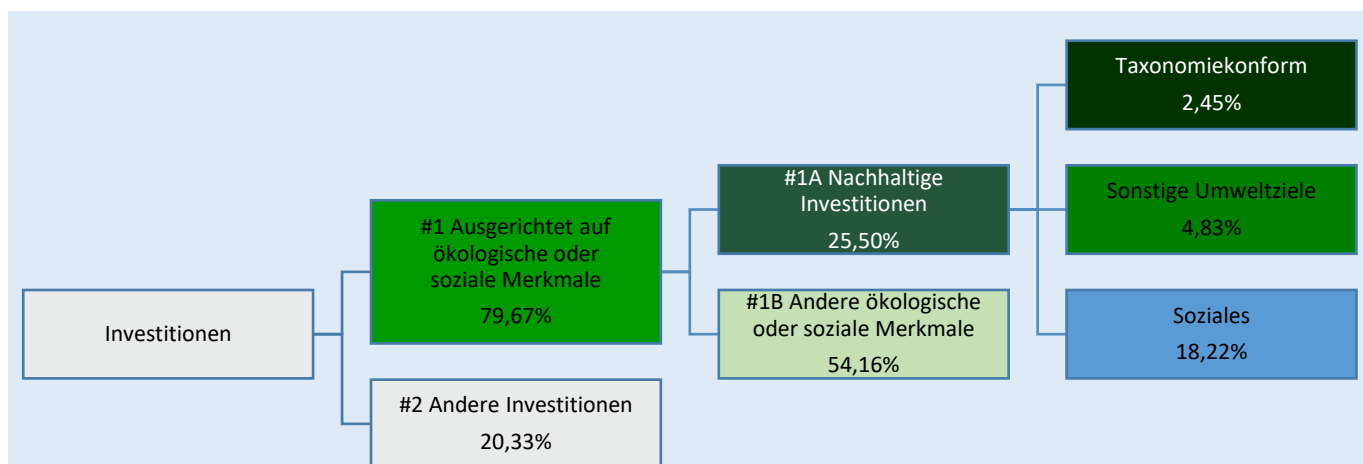
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Der Großteil des Fondsvermögens wurde zur Erreichung der von diesem Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet. Ein geringer Teil des Fonds hat Anlagen enthalten, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale fördern. Beispiele für solche Instrumente sind Derivate, Barmittel und Einlagen, einige Zielfonds und Anlagen mit vorübergehend abweichenden oder fehlenden ökologischen, sozialen oder Unternehmensführungs-Qualifikationen oder Investitionen außerhalb des festgelegten Kontingents, die im Rahmen der Multi-Asset-Nachhaltigkeitsstrategie investiert werden sollen.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Einige Wirtschaftsaktivitäten können zu mehr als einer Unterkategorie (Soziales, taxonomiekonform oder sonstige Umweltziele) von nachhaltigen Investitionen beitragen. Dies kann zu Situationen führen, in denen die Summe der Investitionen in diesen nachhaltigen Unterkategorien nicht mit dem Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen übereinstimmt. Nichtsdestotrotz ist gewährleistet, dass eine Doppelzählung in der Gesamtkategorie der nachhaltigen Investitionen nicht möglich ist.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die nachstehende Tabelle zeigt die Anteile der Investitionen des Fonds in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren am Geschäftsjahresende. Die Auswertung basiert auf der NACE-Klassifizierung der wirtschaftlichen Tätigkeiten des Unternehmens bzw. des Emittenten der Wertpapiere, in die das Finanzprodukt investiert ist. Im Falle von den Investitionen in Zielfonds wird ein Durchschau-Ansatz angewendet, so dass die Sektor- und Teilsektorzugehörigkeiten der zugrunde liegenden Vermögenswerte der Zielfonds berücksichtigt werden, um die Transparenz über die sektorale Exposition des Finanzproduktes zu gewährleisten.

Der Ausweis der Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates ist derzeit nicht möglich, da die Auswertung nur NACE-Klassifizierung Ebene I und II umfasst. Die genannten Aktivitäten im fossilen Brennstoffen Bereich sind in Teilen aggregiert mit anderen Bereichen unter Teilsektoren B5, B6, B9, C28, D35 und G46 enthalten.

NACE-Code	Sektor und Sub-Sektor	In % der Vermögenswerte
A	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	0,13%
A01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	0,02%
A02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	0,01%
A03	Fischerei und Aquakultur	0,10%
B	BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	3,68%
B06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	0,05%
B07	Erzbergbau	3,52%
B08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,06%
B09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	0,05%

C	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	27,82%
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1,21%
C11	Getränkeherstellung	1,73%
C12	Tabakverarbeitung	0,43%
C13	Herstellung von Textilien	0,02%
C15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	0,58%
C16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	0,03%
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	2,15%
C18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	0,00%
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1,54%
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3,09%
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3,20%
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	0,39%
C23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	0,52%
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung	0,59%
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen	0,25%
C26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4,13%
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	0,80%
C28	Maschinenbau	2,83%
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2,36%
C30	Sonstiger Fahrzeugbau	0,45%
C31	Herstellung von Möbeln	0,13%
C32	Herstellung von sonstigen Waren	1,38%
C33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	0,00%
D	ENERGIEVERSORGUNG	4,97%
D35	Energieversorgung	4,97%
E	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	1,47%
E36	Wasserversorgung	1,37%
E37	Abwasserentsorgung	0,02%
E38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	0,09%
F	BAUWERBE/BAU	0,88%
F41	Hochbau	0,42%
F42	Tiefbau	0,46%
G	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	2,48%
G45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,09%
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	0,41%
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1,98%
H	VERKEHR UND LAGEREI	2,09%
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	0,99%
H50	Schifffahrt	0,12%
H51	Luftfahrt	0,25%
H52	Lagerung sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	0,62%
H53	Post-, Kurier- und Expressdienste	0,11%
I	GASTGEWERBE/BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	0,65%
I55	Beherbergung	0,31%
I56	Gastronomie	0,34%
J	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	11,43%
J58	Verlagswesen	4,34%
J59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	0,15%

J60	Rundfunkveranstalter	0,60%
J61	Telekommunikation	2,58%
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	0,31%
J63	Informationsdienstleistungen	3,44%
K	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	21,66%
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	13,91%
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	4,09%
K66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	3,65%
L	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	5,88%
L68	Grundstücks- und Wohnungswesen	5,88%
M	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	0,60%
M69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	0,01%
M70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	0,03%
M71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	0,03%
M72	Forschung und Entwicklung	0,38%
M73	Werbung und Marktforschung	0,09%
M74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	0,05%
N	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	0,55%
N77	Vermietung von beweglichen Sachen	0,07%
N78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	0,16%
N79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	0,02%
N80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	0,07%
N81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	0,10%
N82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	0,12%
N/A	Nicht zugeordnet	8,80%
O	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	5,44%
O84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	5,44%
P	ERZIEHUNG UND UNTERRICHT	0,00%
P85	Erziehung und Unterricht	0,00%
Q	GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	0,28%
Q86	Gesundheitswesen	0,28%
Q88	Sozialwesen (ohne Heime)	0,00%
R	KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	0,72%
R92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	0,65%
R93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	0,07%
S	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN	0,02%
S96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	0,02%
U	EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN	0,45%
U99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0,45%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die taxonomiekonformen Investitionen umfassen Fremd- und/oder Eigenkapitalbeteiligungen an ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten, die an der EU-Taxonomie ausgerichtet sind. Taxonomiekonforme Daten wurden von einem externen Datenanbieter bereitgestellt. Der Investmentmanager hat die Qualität dieser Daten beurteilt. Die Daten sind nicht Gegenstand einer Zusicherung durch Wirtschaftsprüfer oder einer Überprüfung durch Dritte.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten sind Tätigkeiten, die die Kriterien der EU-Taxonomie erfüllen. Wenn eine Investition nicht taxonomiekonform ist, weil die Tätigkeit nicht oder noch nicht von der EU-Taxonomie abgedeckt wird oder der positive Beitrag nicht signifikant genug ist, um die technischen Screening-Kriterien der Taxonomie zu erfüllen, kann eine solche Investition dennoch als ökologisch nachhaltige Investition angesehen werden, sofern sie alle damit verbundenen Kriterien erfüllt.

Taxonomiekonforme Daten sind nur in seltenen Fällen von Unternehmen gemäß der EU-Taxonomie berichtete Daten. Der Datenanbieter hat taxonomiekonforme Daten aus anderen verfügbaren gleichwertigen öffentlichen Daten abgeleitet.

Zum Berichtsstichtag waren zuverlässige Daten über den Umfang der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten nur gemessen an den Umsatzerlösen verfügbar. Daher werden die entsprechenden Werte über die Taxonomie-Konformität der Investitionen gemessen an Investitionsausgaben oder die Betriebsausgaben mit Null angegeben.

Der Fonds war zum Berichtsstichtag zu 5,54 % des Gesamtportfolios in Staatsanleihen investiert (die Berechnung erfolgte anhand des Durchschau-Ansatzes).

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

☛ **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

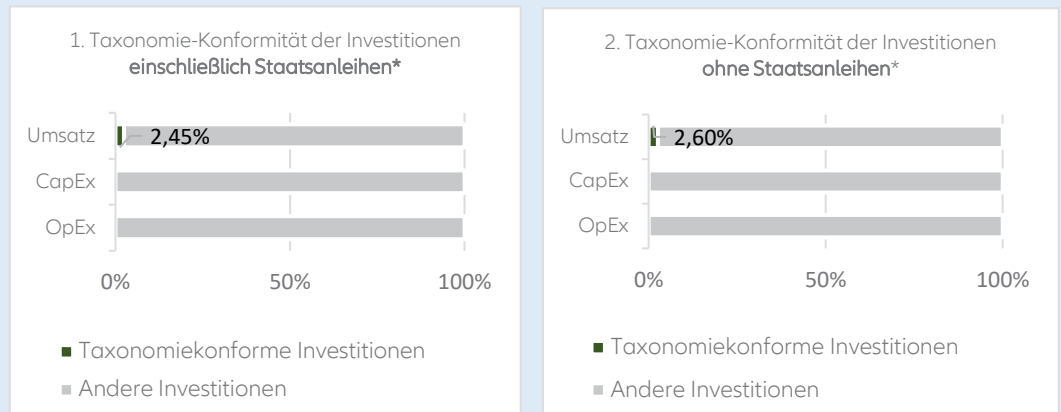
Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen nach den Umweltzielen in fossiles Gas und in Kernenergie ist derzeit nicht möglich da die Daten noch nicht in verifizierter Form vorliegen.

In den nachstehenden Grafiken ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Umweltziel der Taxonomie	In % der Vermögenswerte
Klimaschutz	0,00 %
Anpassung an den Klimawandel	0,00 %

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen nach den Umweltzielen ist derzeit nicht möglich da die Daten noch nicht in verifizierter Form vorliegen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Tätigkeit	In % der Vermögenswerte
Übergangstätigkeiten	0,00 %
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00 %

Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und in ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten ist derzeit aufgrund der fehlenden verlässlichen Taxonomie-Daten nicht möglich. Nicht-Finanzunternehmen werden den Anteil taxonomiekonformer Wirtschaftsaktivitäten in Form von definierten KPIs unter der Angabe, zu welchem Umweltziel diese Aktivität beiträgt und ob es sich um eine Übergangs- oder ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten handelt, erst ab dem 01. Januar 2023 offenlegen (Finanzunternehmen – ab 01.01.2024). Das Vorhandensein dieser berichteten Informationen ist eine zwingende Grundlage für diese Auswertung.

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht an der EU-Taxonomie ausgerichtet war 4,83%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil an sozial nachhaltigen Investitionen war 18,22%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ wurden Investitionen des Fonds in Barmittel, nicht nachhaltigen Anteil der Zielfonds oder Derivate einbezogen. Derivate wurden für ein effizientes Portfoliomanagement (einschließlich Risikoabsicherung) und/oder zu Anlagezwecken eingesetzt, und Zielfonds, um von einer bestimmten Strategie zu profitieren. Bei diesen Anlagen bestand keine ökologischen oder sozialen Mindestanforderungen



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Um sicherzustellen, dass der Fonds seine ökologischen und sozialen Merkmale erreicht hat, wurden die verbindlichen Elemente als Bewertungskriterien definiert. Die Einhaltung der verbindlichen Elemente wurde mit Hilfe von Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds gemessen. Für jeden Nachhaltigkeitsindikator wurde eine Methodik auf der Grundlage verschiedener Datenquellen entwickelt, um eine präzise Messung und Berichterstattung der Indikatoren zu gewährleisten. Um die zugrunde liegenden Daten auf dem neuesten Stand zu halten, wurde die Liste der nachhaltigen Mindestausschlüsse mindestens zweimal pro Jahr vom Nachhaltigkeitsteam auf der Grundlage externer Datenquellen aktualisiert.

Es wurden technische Kontrollmechanismen eingeführt, um die Einhaltung der verbindlichen Elemente in ex-ante und ex-post Anlagegrenzprüfungssystemen zu überwachen. Diese Mechanismen dienen dazu, die ständige Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds zu gewährleisten. Bei festgestellten Verstößen wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen, um diese zu beheben. Beispiele für solche Maßnahmen sind die Veräußerung von Wertpapieren, die nicht mit den Ausschlusskriterien übereinstimmen, oder das Engagement bei den Emittenten (im Falle von Direktinvestitionen).

Der Fonds hat überwiegend in Zielfonds investiert. Daher ist ein direktes Engagement bei den Unternehmen, in die die Zielfonds investieren, nicht möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert (Benchmark) zur Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/ oder sozialen Merkmale festgelegt.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Unzutreffend
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**
Unzutreffend
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
Unzutreffend
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
Unzutreffend

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft)

Sämtliche Zahlungen an die Anteilhaber (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können über die unter „Ihre Partner“ aufgeführte deutsche Zahlstelle geleistet werden. Rücknahmeaufträge können über die deutsche Zahlstelle eingereicht werden.

Im Hinblick auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> veröffentlicht. Etwaige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> veröffentlicht. Für ausgewählte Anteilklassen (z.B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) kann die Veröffentlichung im Internet auf einer der Websites <https://regulatory.allianzgi.com> oder <https://lu.allianzgi.com> erfolgen.

Darüber hinaus werden die Anleger in der Bundesrepublik Deutschland gem. § 298 Abs. 2 des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs in folgenden Fällen mittels dauerhaften Datenträgers im Sinne des § 167 deutsches Kapitalanlagegesetzbuch informiert:

- Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Fonds,
- Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung,
- Änderungen des Verwaltungsreglements, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwenderstattungen betreffen, die aus dem Fonds entnommen werden können, einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie die Rechte der Anleger,
- im Falle eines Zusammenschlusses des Fonds mit einem anderen Fonds die Verschmelzungsinformationen gem. Art. 43 der Richtlinie 2009/65/EG,
- im Falle der Umwandlung des Fonds in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gem. Art. 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind bei der unter „Ihre Partner“ aufgeführten Informationsstelle kostenlos in Papierform und im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> kostenlos erhältlich. Für ausgewählte Anteilklassen (z.B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) können die Veröffentlichungen im Internet auf einer der Websites <https://regulatory.allianzgi.com> oder <https://lu.allianzgi.com> erfolgen.

Der Verwahrstellenvertrag ist bei der Informationsstelle kostenlos einsehbar.

Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle, die Register- und Transferstelle, die Vertriebsgesellschaft oder die Zahl- bzw. Informationsstellen sind für Fehler oder Auslassungen bei den veröffentlichten Preisen haftbar.

Ihre Partner

Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltung

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
D-60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Fax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: <https://lu.allianzgi.com>
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross
Chief Executive Officer
Allianz Global Investors GmbH,
München

Klaus-Dieter Herberg
Allianz Networks Germany
Allianz Global Investors GmbH
München

Giacomo Campora
CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

David Newman
CIO Global High Yield,
Allianz Global Investors GmbH,
UK Branch
London

Isaline Marcel
Mitglied der Geschäftsführung und Head of HR
Allianz Asset Management GmbH
München

Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende)
Ludovic Lombard
Ingo Mainert
Dr. Thomas Schindler
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Verwahrstelle, Fondsbuchhaltung, Nettoinventarwertermittlung, Register- und Transferstelle

State Street Bank International GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
D-60323 Frankfurt am Main
E-Mail: info@allianzgi.de

Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
D-80333 München

Zahl- und Informationsstelle im Großherzogtum Luxemburg

State Street Bank International GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt in ihrem Sitzland im Hinblick auf das Investmentgeschäft einer staatlichen Aufsicht.

Die Verwaltungsgesellschaft hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ihre Absicht angezeigt, Anteile des Fonds VermögensManagement RenditeStars in Deutschland öffentlich zu vertreiben. Die Rechte aus dieser Vertriebsanzeige sind nicht erloschen.

Stand: 31. Dezember 2022

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>